



Geglückte Derby-Revanche

2. Bundesliga: Herren 1 – TTC Weinheim 9:6

Vor einer stattlichen und stimmungsvollen Kulisse – etwa 250 Zuschauer hatten den Weg in die Wettersbacher Sporthalle gefunden – konnte der ASV in einer packenden Begegnung erfolgreich Revanche für die Vorrundenniederlage nehmen. Angetrieben durch ihren lautstarken Anhang konnten die motivierten Gäste die Partie lange offen gestalten, hatten dann aber dem Endspurt der Gastgeber nichts mehr entgegen zu setzen.

Wie schon in der Hinrunde fanden die Bergsträßler besser in die Partie. Nachdem Erlandsen/Sekinger gegen Ionescu/Fischer nur den Auftaktsatz für sich entscheiden konnten, mussten sich die favorisierten Lei Yang/Robertson nach zähem Ringen mit 14:16 im Entscheidungssatz Wan/Jost beugen. Schadensbegrenzung betrieben Baum/Miszewski, die Klumpp/Krieger klar beherrschten und somit eine Vorentscheidung zu Gunsten der Gäste verhindern konnten.

In den Einzeln lief es für die Hausherren dann besser. Adam Robertson präsentierte sich deutlich agiler als sein Widerpart Guohui Wan und auch Lei Yang spielte stark auf und erlaubte Ovidiu Ionescu keinen Satzgewinn. Der durch eine Erkältung sichtlich geschwächte Geir Erlandsen musste im Anschluss seine letzten Kräfte mobilisieren, ehe sein Fünfsatzsieg über Alexander Fischer in trockenen Tüchern war. Dagegen verlor Björn Baum nach einer scheinbar komfortablen 2:0 Satzführung gegen Alexander Krieger völlig den Faden und musste am Ende seinem ehemaligen Clubkollegen zum Sieg gratulieren. Marcin Miszewski konnte TTC-Talent Frederick Jost in 3 engen Sätzen in Schach halten, während Joachim Sekinger im Entscheidungssatz eine ganze Serie von Kantenbällen hinnehmen musste und somit nicht verhindern konnte, dass Tim Klumpp seine Farben auf 4:5 heranbrachte.

Im Spitzenpaarkreuz dominierten im 2. Durchgang die Gästeakteure. Adam Robertson konnte dem äußerst druckvoll agierenden Ovidiu Ionescu nur den erste Satz abknöpfen. Dagegen währte sich Lei Yang nach einer 2:0 Satzführung gegen Guohui Wan bereits auf der Siegesstraße, doch der routinierte Weinheimer fand immer besser ins Spiel und brachte sein Team mit 6:5 in Führung. Angesichts der drohenden Niederlage setzten die Hausherren nun zu einem unwiderstehlichen Endspurt an.

Geir Erlandsen beherrschte dabei Alexander Krieger auch im Schongang nach Belieben und Björn Baum ließ sich durch den verlorenen Auftaktsatz gegen Alexander Fischer nicht entmutigen und entschied die folgenden drei Durchgänge recht deutlich für sich. Marcin Miszewski hatte Tim Klumpp stets sicher im Griff und erhöhte auf 8:6. Den Siegpunkt erspielte schließlich ASV-Kapitän Joachim Sekinger. Dieser fand gegen den stark gestarteten Frederick Jost zunehmend besser ins Match und ließ dem TTC-Youngster am Ende keine Chance mehr. Durch diesen 9:6 Derbysieg konnte der ASV mit nunmehr 14:12 Punkten den 5. Tabellenplatz festigen, während die Weinheimer weiterhin um den Klassenerhalt bangen müssen.

Nach einer dreiwöchigen Spielpause genießt das ASV-Sextett am 28.02. gegen den ITTC Sachsen Döbeln erneut Heimrecht.